

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts verkauft.

Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mark 80 Pf., bei Wegzahlung durch die Post 4 Mark 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Insertionsgebühren für die Hallische Zeitung: für die gewöhnliche Zeile 15 Pf., für die zweifelhafte Zeile 15 Pf., für die gewöhnliche Zeile 15 Pf., für die zweifelhafte Zeile 15 Pf., für die gewöhnliche Zeile 15 Pf.

Zu der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Für die Redaction verantwortlich: H. Schwetschke in Halle.

N 289.

Halle, Donnerstag den 9. December. (Mit Beilagen.)

1880.

Die Befreiung des Präsidenten Hayes.

Washington, 6. December. Der Kongress ist heute mit einer Befreiung des Präsidenten Hayes eröffnet worden, welche das Land wegen der zunehmenden Wohlthat und des friedlichen Verlaufs der Präsidentenwahl beglückwünscht, eine Anerkennung des Staatsdienstes und die Eröffnung von Konferenzen-Verhandlungen bei der Auflösung der Union empfängt und den Erfolg strenger Gesetze gegen die Vielweiberer der Mormonen bekanntmacht.

Die anhängigen Beschlüssen der Union seien ununterbrochen fruchtbar; die Befreiung der Union an der Berliner Fiskal-Ausstellung sei von großem Erfolge gewesen und habe reichen Lohn gefunden. Was die Befreiung der Nationalitätsverträge betreffe, deren Befreiung längst in Frage gestellt erschienen sei, so liegen die letzten Ereignisse des Feldzugs in den letzten Monaten der Union-Regierung, welche keinerlei Unterschiede zwischen den Rechten einheimischer und natürlicher Bürger zulasse, günstige Fortschritte gemacht habe. Die Bismarck'schen naturalisirten Bürger im Auslande seien niemals feindlicher als gegenwärtig gewesen. Die Unterhandlungen mit Dänemark über einen Auslieferungstratrat seien gefördert. Was den Panamanal-Kanal betreffe, so müsse die Ausführung desselben in Einklang mit den Interessen der Union, als der hauptsächlichsten Handelsmacht der westlichen Welt, in Betracht kommen. Für die Befreiung der größeren Verkehrswege zu Samoa stelle sich eine harmonischere Gestaltung mittelst einer diplomatischen Uebereinkunft als Bedürfnis heraus. Die Finanzlage der Union sei günstiger als je gewesen sei. Die Einkünfte des Landes betrügen sich auf 380 Mill. Dollars und der Ueberschuß auf 90 Mill. Dollars veranschlagt. Die Gelegenheit sei günstig, den Ueberschuß zur Konvertirung der fälligen Anleihen und Leasingvertraglichkeiten zu verwenden. Der Präsident erwäge jedoch die Ausprägung von Silbermünzen, von denen sich über 37 Mill. im Umlauf befänden. Es empfehle sich die Abschaffung der Dollars zu 412 Grains und die Ausprägung des Dollars zu äquivalentem Werthe mit dem Gold-Dollar. Schließlich weist der Präsident auf die großen militärischen Verdienste des Generals Grant hin und bringt die Ernennung desselben zum Generalcaptän der Arme in Vorschlag. — In dem Abgeordneten des Schachtelektors Sherman wird die Ernennung von vierprozentigen Drei-Dollar-Schatzungen in Höhe von 400 Millionen Dollars zum Zweck der Ausrüstung der Staatsgarden empfohlen. In dem nächsten Besuche wird am die Ernennung zum Verkauf von 400 Millionen Dollars Bonds von nicht höherem Zinssatz als 3 1/2 pct. nachgesucht. Die Zurückziehung der noch ausstehenden Notenbank ist zu beabsichtigen, befürwortet wird dagegen, daß die Prägung von Silberdollars suspendirt oder das Gewicht derselben erhöht werde. Ganzlich verwerft sich der Bericht für die Revision der Tarife ohne Aenderung des allgemeinen Prinzips aus.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 7. December. Das Abgeordnetencomité beschloß auf Antrag des Regierungsvertreter, die Summe des Reinertrags der Grundsteuer für Wien zu erhöhen um 478000 fl. und für Ober-Osterreich um 310000 fl. herabzusetzen.

Viola del pensiero.

Novelle von G. Bely.

(Schluß.)

„Du alter Liebhaber schöner Damenmodeln,“ lachte sie hell auf, „ist Dir meine Heiratung wieder einmal nicht kommen ich faul und hast Du ihn mit Frau von Sarnen's verglichen?“
„Nein, Frau von Sarnen sieht eher aus wie eine Züglingsin in dem gleichen Kleid, Hut und Schleier und mit den wallenden blonden Haaren — obwohl schön! Nein, ich habe eine Pflanztafel für Deinen Hochzeitstag.“

„Dank!“ rief sie vorwurfsvoll.
„Nicht für — Deine Hochzeit, verstehst mich doch. Aber ich nehme an, die Frau von Sarnen wird auf Joris's Hülfe gestützt — in der Berge und Wälder Einsamkeit fanden sich ja die Berge. — da sollst Du den Berggeist repräsentieren, Weiß, Berggeistliche, Tannenarien u. s. w.“

Aber Adria hörte ihn nicht zu Ende. „Fort! Fort!“ rief sie und spornete ihr Pferd durch einen Schlag mit der Geitze an, daß es mit hohen Schritten dahin jagte, an Erich und Frau von Sarnen, dann an ihrem Vater vorüber, rief an Wand hin, unter dem eine Schlucht gähnte.

„Es ist richtig,“ lachte Doctor Brand, „ihre heißes Temperament überwiegt sie doch, trotz aller Selbstüberwindung, wie sie sich jetzt Tag anwerkelt. Nun sind wir bei Allen im Klaren, nun mag die Intrigue sich abwickeln! Aber was ist das,“ und er hatte kaum Zeit, sich nach ihr umzuwenden, da war Adria schon wieder an ihm vorüber gesprengt, den Weg zurück. „Die Kleine reitet zu tollhühn!“ aber sein Nachruf verklang ungehört zwischen den Bäumen. Er hatte während dem die kleine Gesellschaft vor ihm erreicht und schloß sich ihrem gemüthlichen Trabe an. Einmal zeigte Erich zurück, als der Weg eine Biegung machte, doch oben auf dem kleinen Plateau hielt Adria still und unbeweglich Minuten lang, wie eine Wallyre, hoch zu Ross; die

Paris, 7. December. Die von der „Agence Havas“ gemelte Nachricht von dem Tode der Frau Thiers wird von derselben Agence für unrichtig erklärt mit dem Hinzufügen, daß der Zustand der Frau Thiers nach wie vor ein sehr befriedigender sei.

Bern, 7. December. Die vereinigte Bundesversammlung hat heute zum Bundespräsidenten mit 101 von 160 Stimmen Anderwert und zum Vizepräsidenten Drog mit 139 von 162 Stimmen gewählt. Zum Präsidenten des Bundesgerichtes wurde Weber mit 88 von 166 Stimmen gewählt. Sämmtliche bisherigen Bundesrichter und deren Stellvertreter wurden bestätigt, mit Ausnahme des zurückgetretenen Bundesrichter Schmid, an dessen Stelle Nationalrath Haeblerlin gewählt wurde.

Stockholm, 7. December. Das Entlassungsgesuch des Finanzministers Dr. Korffell ist genehmigt worden. Der Ministerpräsident, Graf Posse übernimmt die Leitung des Finanzministeriums. Der Bureaufschaff Chemplander wird beurlaubt und Wilgitt.

Haag, 7. December. Die zweite Kammer lehnte in der heutigen Sitzung die beantragten Beträge betreffend die Erhöhung der Ministerpräsidenten in Rom und Konstantinopel zum Range von außerordentlichen Gesandten, sowie die Befreiung eines für Bulgarien zu ernennenden Gesandtschaftsträgers ab.

London, 7. December. Der Vostphälischer Lord Dufferin tritt heute die Rückreise nach Petersburg an.

Washington, 7. December. Das Schachdepartement erklärt die Behauptung, daß es Münzen anhäufte, weil es außer Stande sei, sechsprozentige Bonds von 1880 anzukaufen, für unbegründet und bemerkt, daß der Einnahmendeberschuß im vergangenen Monat 3,600,000 Dollars betragen habe und daß in dem vorigen Monat für 2,159,000 Dollars und seit dem 1. December c. für 1,400,000 Dollars sechsprozentige Bonds angekauft worden seien. Es sei jetzt Aussicht vorhanden, daß diese Bonds in größerer Menge, als der erwachsene Ueberschuß der Einnahme ausmache, würden angekauft werden. Der gesammte Ueberschuß, welcher gegenwärtig noch ausliege, betrage sich auf 10 Millionen Dollars.

Neueste Tagesrundschau im Auslande.

(Ausgenommen die Nachrichten in vorliegenden Depeschen.)

Osterreich-Ungarn. (Der Pfarrer von Dornbach.) Wir haben bereits davon Notiz gegeben, daß dem Pfarrer von Dornbach bei Wien eine in der Kirche gethane, das Andenken Kaiser Joseph II. verlegende Äußerung impudirt wurde.

Es hat nun der Dornbacher Pfarrer sowohl bei dem Polizeikommissariate Antrag, als auch in einer anderen öffentlichen Erklärung die ihm impudirtirten Äußerungen auf das entschiedenste als unwaar bezeichnet, indem er die Erklärung gab, für Kaiser Josef wäre ein Vater ungenügend gebetet worden und erst hätte das höchste Gebet für die armen Seelen im Feuergebet gefolgt. Da weiter kein Grund vorliegt, an den Erklärungen des Herrn Pfarrers zu

zweifeln, so hätte füglich die Geschichte ihren Abschluß gefunden, wenn nicht nachträglich und unermüthetermaßen etwas passiert wäre, das wir nur seiner Kenntlichkeit halber und ohne jede öffentliche Erwähnung erwähnen wollen. Der Pfarrer von Dornbach wurde nämlich wegen seiner angeblichen Äußerung von einem in der Leopoldstadt wohnhaften Kaufmann zum Duell gefordert. Der Pfarrer konnte nicht schlagend sein, als das Schreiben des unbekannten Herausforderers der Herausforderung einen Akt der Erhaltung oder der Achtung, zu billigen Büchse zu gelangen, entpungung...

Frankreich. Der Pariser Municipalrath hat in seiner letzten Sitzung, aus was das Vermerkenswerthe ist, unter ausdrücklicher Zustimmung des Seinepräfecten Herold als Vertreter der Regierung den „Banisch“ angenommen, daß das Gesetz vom 24. Juli 1873, welches die Ermächtigung zum Bau einer Herz-Jesu-Kirche auf dem Montmartre ertheilte, wieder aufgehoben würde und die betreffenden Terrain eine gemeinnützige Bestimmung erhielte. Die Gründung der Herz-Jesu-Kirche sollte s. Z. bekanntlich den Triumph der kirchlichen und politischen Reaction in Frankreich illustriren. — Am 15. December wird der erste Bund der freien und politischen Pflanzers Gambetta's erscheinen, der den Zeitraum vom 14. ⁹ember 1868 bis 4. September 1870 umfaßt, die Zeit des ersten bemerkenswerthen Aufstretens Gambetta's gegen das Regime in dem bestimmten Proceß Durain bis zu dem Zusammenbruch des Kaiserreiches und der Proclamation der Republik. — In der Abendenversammlung am 5. d. handelte es sich u. a. e. in eine Kundgebung gegen die Opportunisten. Es mögen an 4000 Personen zugegen gewesen sein. Sie haben zuerst den Cheflecteur des Intranten angehört, der zum Lobe von Louise Michel sprach, und dann dem folgenden Redner Canivet, der einen Vortrag über die Autonomie der Commune gehalten wollte, das Gehör verweigert weil während der Rede Kopfstecke Louise Michel selbst im Saale erschienen. Sie wurde begrüßt, ohne ohne Mühe auf die Tribüne geschafft. Dort sprach sie ihre Uebersetzung aus, daß die Commune nicht dort sei, und wünschte, man solle die Statue des kleinen „Proudhon“ in's Wasser werfen was auf dem Pore desacke ein Denkmal für die Freiheitkämpfer von 1871 errichten. Dann deklamirte sie Verse, es wurde ihr ein Strauß von roten Blumen überreicht und sie übernahm den Vortritt in der Versammlung, welchen der Vortrittensehmann ihr galanter Weise anbot, unter den brüllenden Hochrufen auf die sociale Revolution. Die fieberhafte Ausregung dieser Versammlung zeigt die Richtung der unteren Volksschichten; Napoleon III. und der 2. December ist schon beinahe vergessen, jetzt wehet die Stimme gegen Gambetta, den Kaiser, welchen Louise Michel den Revolutionären als Ziel ihrer Dolche bezeichnet. — Louise Michel wird, dem Vernehmen nach, wegen Ausreizung zum Bürgerkrieg und Drohungen gegen die Regierung verurteilt gefesselt werden. — Der General Reboreto de Resio ist im Alter von 69 Jahren in Paris gestorben. Derselbe war der Erfinder der Vitraillenkunst und der bekannten 7köpfigen Kanone. — Die Kommission für die elektrische Ausstellung und Kongress hielt am 6. d. ihre Sitzung im Ministerium der

auf das sie erschöpft gefunken war, erheben wollte und folgte dem Doctor, den er schon weit über sich sah. Wo aber war Hohenheim? Wie befähigt war dieser den Berg hinanzugehen und dort hielt er schon neben Adria, die nicht zwischen Felsenrücken erschmettert, sondern nur in tiefer Schamucke desangelt auf dem Plateau lag, nach genug dem Berggrund, in welchen sie sicher hätte stürzen müssen, wäre nicht ihr Weiltell an einer vorliegenden Felsespige haben gefestigt, und hätte sie so vor dem Fall in die Tiefe bewahrt.
Erich hatte das bleiche Haupt in seine Arme gebettet und rief sie mit dem süßesten Namen, die Schmerz und Liebe ihm auf die Länge legten — Bald nannte er sie Adria, das Angiolina, Gesterbach blut trat der Doctor heran, aber ein erstickender Seufzer entrag sich seiner Brust, als er die Ohnmachtigste emporgerichtet.
„Ein einfacher Fall, keine Daetschung, kein Knochenbruch!“ rief er Herz zu und trodnete sich den kalten Angstschweiß von der Stirn, „und jetzt erwascht sie!“
Adria richtete sich aus Erich's Armen auf, und der Doctor wachte diesem, nun zurückzutreten. Sie sah noch mit verstörtem Blicken um sich.
„Angiolina“, flüsterete sie leise, „wer rief mich so — Angiolina!“ — dann aber lehrte das Bewußtsein ganz zurück, „Es war ein Traum“, sagte sie fester, „aber ein süßer Traum!“

Stiehmütterchen.

Es war am Abend desselben Tages und wieder auf der Veranda vor dem Landhause.
„Ich hole jetzt unsere Reconvalescentin“, sagte der Doctor, „sie hat genug geruhet und fängt sich selbst hinaus in die Gesellschaft!“ — und ging hinein. Herrn Joris's Miene war weniger verdorrt als am Morgen nach des Doctors Scherzen; Erich auch hatte etwas mehr Zuversicht in seinem Gesichtsausdruck;

schweren Flecken hatten sich gelöst und hingen über den Rücken hinab, der Hut war ihr entfallen und das stiel emporgereichte Haupt unbedeckt; in scharfen Linien zeichnete sich ihre Gestalt von dem grauen Felsenhintergrund ab.

Mit großen, starren Augen sah sie in die Leere um sich; rings l. sie Bergriesen und unten der tosende Waldbach, so regelmäßig einwärts selbst in seinem Dahinwachsen. Hoch und senkte sich denn nur ihre Brust hier in der Einsamkeit so häufig und tief — die arme gepreßte Brust! — Es war ihr plötzlich, als müsse sie schreien, als könne ein einziger Laut, hier in die Weitsicht hinaufgetragen, das schwere, schwere Leid ihr vom Herzen nehmen, das sie nicht mehr tragen konnte, wollte. . . Mächtig und scharf klang ihre Stimme hinaus und die Felsenhänge waren das Echo zurück. Aber mit einem einzigen Kund hob sich das Thier, schau und stetig geworden, ferzengerade in die Höhe, die Bügel englitzten ihrer Hand — sie hatte nur einen bizarrigen Gedanken an ein Grab im Zenthsal, an die Ruhe im Grabe.

Mit wilden, kurzen Sprüngen rannte es an der kleinen Cavalcade unten vorbei — Adria's Pferd! Frau von Sarnen schrie es zuerst, dann haben und faszten die Andern, was geschahen sein mußte. Ob nun aber durch ihren Schrei, ob durch das dahinternehmende Thier ihres Gemüths, auch Frau von Sarnen's Pferd folgte sich nicht mehr ihrer Herrschaft; aber nicht Erich war es, der es sagte und mit eiserner Hand bänzte, sondern Herr Joris, dessen Auge den Nebenbühler verabschiedete. Die Gefahr, in welcher zwei von ihm heißgeliebte Wesen schwebten, gab ihm Riesenstärke, tairchend sagte sich das Thier unter seiner gewaltigen Faust, Frau von Sarnen war in seine Arme herabgeglitten. „Adria“, sagte sie, und wie jede weitere Hüffe zurück.

„Mein Kind!“ bebte es bang von Joris's Lippen — das eine theure Wesen war getretet, er wagte nicht zu denken, wie er Jene finden würde.

Er fand Frau von Sarnen's Pferd an einen Baumstamm, wunfte ihr schweigend zurück, als sie sich von einem Felsstück,

Posten und Telegraphen unter Vorbehalt des Ministers Cochetz ab...
Rusland. Um 50000 Tausend in Kronstadt eingetroffen...
Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Deutsches Reich.

Berlin, den 7. December.

Die Frau Prinzessin Friedrich Karl, welche längere Zeit zum Besuch am herzoglichen Hof in Berlin sich aufgehalten...
Am Hofe ist man bereits mit den Vorarbeiten...
Der Kaiserin Maria Alexandrowna...

dieser Briefe habe für die „Grenzboten“ niemals etwas anderes...
In diesen Blättern findet man folgende Mitteilung: „Trotzdem das Gesetz gegen den Wucher seit fast einem halben Jahre in Kraft ist...“

Der Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...
Die Kaiserin Maria Alexandrowna...

Berlin, den 7. December.

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Freisühler Landtag.

Berlin, 7. December. Der Abgeordnetentag setzte heute die Tagesordnung fort.

Beim Etat der Weg-, Sitten- und Salmenverwaltung...
Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

die junge Witwe schien traurig und gedrückt, wie alle die Tage zuvor.

„Warst Du das nicht vorher?“ fragte er scheinbar unbefangen.

„Als ob mein Seelen- und Körperarzt das nicht genau hätte!“ entgegnete sie und sah ihn wohl und ruhig in die kleinen zugewinkelten Augen.

„Und seit wann ist das Alles geändert?“ fragte der Doctor.

„Seit dem Tod in den Augen sah — und seit ich nachgedacht — und begriffen gelernt, daß nicht alle Träume sich erfüllen können und sollen!“

„Wieso, meine Kleine — und nun bist Du ausgeglückt?“

„Wie soll ich das verstehen?“

„Du bist ein Heiler — mit Frau von Sarnen's Hochzeit?“

„Als ob mein Seelen- und Körperarzt das nicht genau hätte!“ entgegnete sie und sah ihn wohl und ruhig in die kleinen zugewinkelten Augen.

„Das erste Glas den stillen Wünschen, die wir auf dem Herzen tragen — der meinste ich — die Erfüllung der Iphigenen, und die Iphigenen sind wieder ein barmonisches Ganze, nur daß Sie Alle bis jetzt im Dunkeln tappen und nicht wissen, wie der Wunsch jedes Einzelnen ein Glied in der Kette des Ganzen ist. Lassen Sie also mir den Triumph, Licht, helles Sonnenlicht über Sie Alle leuchten zu lassen. Ach, Sie, es giebt dennoch eine Erfüllung gewisser Träume — und hier der Beweis dafür!“

Er zog zwei weiße Papierbündel hervor und hielt sie hoch.

„Willst Du dies Factum entkräften? — denn Alle sind hier mit Dir Trüner geworden.“

„Aria nicht so verurteilt wie die Andern aussahen. Dann schob der Doctor die eine Papierfalte in ihre Hand — „für Frau von Sarnen“, sagte er — „und die meinsten Wundersachen, dem Philosophen — es ist aber nötig, daß Du ihm ein Wort dazu sagst — und es heißt: Angiolina!“

„Sa, wie das nun kam?“ — Erich hielt Aria umschlungen und küßte abwechselnd ihren roten Mund und die Rosenstöcke, welche sie ihm gereicht und wiederholt immer wieder selig kühnend „Angiolina“ — Frau von Sarnen aber lebte sich auf Doris' Arm, und blickte mit seufzigen Augen auf das Eisenmüthenchen in ihrer Hand, das sie mit hellen Thränen befeucht hatte.

„Du bist mir willkommen“ — die sind nun freilich überflüssig!“

„So, so“, rief endlich der Doctor, „die Worte stehen wirklich schon zu lange — und ich komme überdies nicht zu Worte, obwohl michs bringt, den Herrscholzen mein Versäumnis zu bezeichnen, wie sie so schnell ohne Commentar meine Mühenpreche verstanden haben — Rosenstöcke und Eisenmüthenchen — „viola del pensiero“ in der Heilmittelsprache unfer berzogenen Goldfisches — zur Furchtge hoch ich noch jetzt in der Falze.“

„Sa liebe Dich“ — „Du bist mir willkommen“ — die sind nun freilich überflüssig!“

„Sa, wie das nun kam?“ — Erich hielt Aria umschlungen und küßte abwechselnd ihren roten Mund und die Rosenstöcke, welche sie ihm gereicht und wiederholt immer wieder selig kühnend „Angiolina“ — Frau von Sarnen aber lebte sich auf Doris' Arm, und blickte mit seufzigen Augen auf das Eisenmüthenchen in ihrer Hand, das sie mit hellen Thränen befeucht hatte.

„Das erste Glas den stillen Wünschen, die wir auf dem Herzen tragen — der meinste ich — die Erfüllung der Iphigenen, und die Iphigenen sind wieder ein barmonisches Ganze, nur daß Sie Alle bis jetzt im Dunkeln tappen und nicht wissen, wie der Wunsch jedes Einzelnen ein Glied in der Kette des Ganzen ist. Lassen Sie also mir den Triumph, Licht, helles Sonnenlicht über Sie Alle leuchten zu lassen. Ach, Sie, es giebt dennoch eine Erfüllung gewisser Träume — und hier der Beweis dafür!“

Er zog zwei weiße Papierbündel hervor und hielt sie hoch.

„Willst Du dies Factum entkräften? — denn Alle sind hier mit Dir Trüner geworden.“

„Aria nicht so verurteilt wie die Andern aussahen. Dann schob der Doctor die eine Papierfalte in ihre Hand — „für Frau von Sarnen“, sagte er — „und die meinsten Wundersachen, dem Philosophen — es ist aber nötig, daß Du ihm ein Wort dazu sagst — und es heißt: Angiolina!“

„Sa, wie das nun kam?“ — Erich hielt Aria umschlungen und küßte abwechselnd ihren roten Mund und die Rosenstöcke, welche sie ihm gereicht und wiederholt immer wieder selig kühnend „Angiolina“ — Frau von Sarnen aber lebte sich auf Doris' Arm, und blickte mit seufzigen Augen auf das Eisenmüthenchen in ihrer Hand, das sie mit hellen Thränen befeucht hatte.

„Du bist mir willkommen“ — die sind nun freilich überflüssig!“

„So, so“, rief endlich der Doctor, „die Worte stehen wirklich schon zu lange — und ich komme überdies nicht zu Worte, obwohl michs bringt, den Herrscholzen mein Versäumnis zu bezeichnen, wie sie so schnell ohne Commentar meine Mühenpreche verstanden haben — Rosenstöcke und Eisenmüthenchen — „viola del pensiero“ in der Heilmittelsprache unfer berzogenen Goldfisches — zur Furchtge hoch ich noch jetzt in der Falze.“

„Sa liebe Dich“ — „Du bist mir willkommen“ — die sind nun freilich überflüssig!“

„Sa, wie das nun kam?“ — Erich hielt Aria umschlungen und küßte abwechselnd ihren roten Mund und die Rosenstöcke, welche sie ihm gereicht und wiederholt immer wieder selig kühnend „Angiolina“ — Frau von Sarnen aber lebte sich auf Doris' Arm, und blickte mit seufzigen Augen auf das Eisenmüthenchen in ihrer Hand, das sie mit hellen Thränen befeucht hatte.

kleinere Mittheilungen.

(Ein Zahnärztler im Dome.) Eine höchst aufregende Scene ereignete sich am 1. d. im Dome zu Münster während der 10. Sitzung...
Die Kaiserin Maria Alexandrowna...
Die Kaiserin Elisabeth...
Die Kaiserin Alexandra Feodorowna...

Bekanntmachungen.
Kuchholz-Verkauf.

Die in den fürstlichen Forsten des Kyffhäuser Gebirges im Winter 1880/81 und in den Schältschlägen 1881 zum Einschlag kommenden Eichen-Kuchholzflechte, und zwar

- ca. 39 Stüd Böttcherholz = 27,00 ehm
- 21 " Tischlerholz = 23,00 "
- 625 " Zimmerholz = 731,00 "

Es sollen vor deren Fällung **Sonnabend den 18. December cr. Vormitt. 10 Uhr** auf dem Rathsfeld unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Konsumvereine und **Verkaufsbedingungen** sind gegen Einzahlung von 60 $\frac{1}{2}$ durch das **F. Forstamt** zu beziehen. Käufer haben sich die Schläge rechtzeitig vor dem Termine durch die **F. Forsteien** zu Forsthaus **Rothenburg** bei **Kelbra**, zu **Tilleda** bei **Kelbra** und zu **Rathsfeld** bei **Grantenhausen** vorzeigen zu lassen. **Grantenhausen**, den 5. December 1880.

Fürstlich **S. Forstamt.**
A. Richter.

Um bis **Weihnachten** mit unserem großen Lager vollständig geräumt zu haben, veranstalten von heute ab einen

grossen Ausverkauf

und verkaufen wir:

Rockfaçons in reinwollenen Stoffen von 15 Mark an,

Lange reinwoll. Diagonal-Paletots für 18 Mark.

Lange reinwoll. Diagonal-Dollmans für 18 Mark.

Lange schwere Double-Paletots für 10 Mark.

Winter-Räder in reinwoll. Stoffen schon von 19 Mark an.

Schwere Double-Jacken für 4,50.

Kinder-Paletots in allen Größen

Regenmäntel in reiner Auswahl, sämtlich bedeutend unter Preis.

Leipziger Damen-Mäntel-Fabrik von **Gebr. Pinner**, gr. Steinstraße 13, Eckhaus der Mittelstraße.

Größtes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

F. A. Dietze früher Schaal, Schmeerstr. 37/38. Halle a/S. Schmeerstr. 37/38.

Hiermit empfehle zur **Winterfaison** sowie zu **Weihnachts-einkäufen** mein großes Lager der elegantesten und dauerhaftesten **Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel u. Schuhe**

in lang bewährter reeller Arbeit und angemessenen **billigsten** Preisen.

Herren-Jagd- u. Reit-Stiefeln, sowie auf Wunsch **sämtliche Schuh-Waaren** liefern diese durch **neueste Erfindung** des Herrn **Commerzien-Rath Riebeck** garantiert **wasserdicht**.

Ferner führe schon seit vielen Jahren das **größte Lager** von **Echt russischen Gummischuh u. Pelzstiefeln** und verkaufe solche durch große vorjährige günstige Abchlüsse **billiger** als jede Konkurrenz.

Dehnbare R. Riese's pat. Gamaschen verkaufe zu **allerbilligsten Preisen**.

Großes Lager seiner Filzschuh und Pantoffeln, sowie **Einlegesohlen** aller Arten.

Befellungen nach Maß, von außerhalb bei Einzahlung eines Probefiefels, werden prompt und streng reell ausgeführt, ebenso **Reparaturen**.

Die in **Weissenitz** (Thüringen) erscheinende

Weissenfer's Zeitung
(Kreisblatt)

ist die geleseute am Orte und verbreitetste im ganzen Kreise.

Inserate sind von günstigem Erfolge. — !! Bei **Wiederholungen** bedeutender Rabatt!!

Expedition der Weissenfer's Zeitung.
Paul Erreich.

Briquettes in bekannter Güte, **Teutschenthaler u. Weissenfeler Pressesteine** empfehlen jedes Quantum zu **billigsten** Preisen

Ed. Lincke & Ströfer.

Allgem. Deutsches Consum-Geschäft,

Halle a/S., große Ulrichsstraße 14.

Putz- und Modewaaren-Handlung,
Wäsche-Fabrik.

Zu bevorzuehenden

Weihnachts-Einkäufen

halten wir unser in allen Theilen mit den Neuesten der Saison reich assortirtes Lager zu

bekannt billigsten Preisen

besens empfohlen und erlauben uns auf nachstehende Artikel ganz besonders aufmerksam zu machen:

- Balkkleiderstoffe** in den neuesten Dessins und schönsten Richtfarben.
- Ballatasse** in allen Farben.
- Blumen-Garnituren** in reichster Auswahl.
- Ball-Umhänge und Coiffüren.**
- Spanische Shawls und Fichus.**
- Rüschen** in Mull, Crêpe Lisse und Atlas.
- Brautschleier und Beduinen.**
- Barben, Schleifen und Lavallères.**
- Gemusterte und glatte Seidenbänder.**
- Schleier und Seidengazen.**
- Tüites und Spitzen.**

Seidene Schürzen in großartiger Auswahl von 3 Mt. 50 Pfg. an.

Das Neueste und Eleganteste in **Tailen- und Kopftüchern, Capotten und Hauben** zu **billigsten Preisen.**

Gardinen

sächsischen, englischen und schweizer Fabrilates in größter Auswahl zu **Fabrikpreisen**; **Gardinen-Köper** und **Cattun.**

Decken.

- Hochfeine Gobelin-Tischdecken** 10 Mt 50 $\frac{1}{2}$.
- Reinwollene Ripsdecken mit Borde** 7 $\frac{1}{2}$.
- do. do. content** 5 Mt 50 $\frac{1}{2}$.
- do. Tuch-Tischdecken**, gefirbt 2 Mt 25 $\frac{1}{2}$.
- do. Cachemir-Tischdecken** 2 $\frac{1}{2}$.
- Leinene Damast-Tischdecken** 1 Mt 75 $\frac{1}{2}$.
- Größte Waffel-Bettdecken** 2 $\frac{1}{2}$.
- Tüildecken und Zwirndecken.**
- Häkeldecken** von 25 $\frac{1}{2}$ ab.
- Kommodendecken** in Tuch, Cachemire und Keinen.
- Nächtischdecken** in Tuch, Cachemire und Keinen.
- Theeservietten** in Damast.

Unser Lager von **Bettzeugen, Inletts, Bettstauts, Handtüchern, Tisch-tüchern, Servietten und Wischtüchern** stellen wir hiermit wegen vollständiger Aufgabe dieser Artikel zum **Selbstkostenpreise zum Ausverkauf.**

Unterröcke

aus besten Wollfilz mit den elegantesten Garnituren von 2 $\frac{1}{2}$ ab. **Steppröcke** von wollenem und fettem Atlas. **Flanell-Damen- und Kinderröcke**, elegant langzeitirt. **Kinder-Fürzöcke** in großer Auswahl von 1 $\frac{1}{2}$ ab.

Weisse Damen- und Mädchen-Röcke. Schleppröcke.

Wäsche-Fabrikate.

- Dowlas-Damenhemden** 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$.
- do. Herrenhemden** 1 Mt 50 $\frac{1}{2}$.
- do. Knabenhemden** von 50 $\frac{1}{2}$ ab.
- do. Mädchenhemden** von 50 $\frac{1}{2}$ ab.
- Erstlingshemden** 25 $\frac{1}{2}$, **Blau-Jäckchen**, 1 $\frac{1}{2}$, **Do. 1 Mt.**
- Negligé-Jacken** von 1 Mt 50 $\frac{1}{2}$ ab.
- Oberhemden** m. 3fachen Schürzeinsätzen 2 Mt 75 $\frac{1}{2}$.
- Oberhemden** mit gestickten Einfäsen 3 Mt.
- Barchend-Herrenhemden** 1 Mt 60 $\frac{1}{2}$.
- Flanell-Herrenhemden**, reine Wolle, 3 Mt.
- Flanell-Damen Röcke**, langzeitirt, 4 Mt.
- Flanell-Damen-Beinkleider**, langzeitirt, 3 Mt 50 $\frac{1}{2}$.
- do. Mädchen-do.** do. von 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$ ab.
- Barchend-do.** do. do. von 80 $\frac{1}{2}$ ab.

Strumpfwaaren und Tricotagen.

- Getrichte wollene Kinderstrümpfe** von 20 $\frac{1}{2}$ ab.
- do. Damenstrümpfe** von 50 $\frac{1}{2}$ ab.
- do. do. Herrenstrümpfe** von 30 $\frac{1}{2}$ ab.
- do. do. Gamaschen.**
- Vigogne-Herren-Unterhemden** 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$.
- Wollene do. do.** 2 Mt 25 $\frac{1}{2}$.
- Getrichte Herren-Unterbeinkleider** 75 $\frac{1}{2}$.
- Strick- und Walk-Jacken** von 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$ ab.

Diverse.

Herren-Cachenez in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle von 20 $\frac{1}{2}$ ab; **wollene und seidene Cravatentücher** von 25 $\frac{1}{2}$ ab; **7/4 und 8/4 Lama-Tallentücher** von 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$ ab; **halbwollene Tallentücher** 90 $\frac{1}{2}$; **wollene Mädchen- und Damen-Hestten; Leinene Taschentücher**, Dtl. von 2 Mt 50 $\frac{1}{2}$ ab; **seidene Taschentücher** 2 Mt 50 $\frac{1}{2}$; **Leinene Cravatten; Herren- u. Damen-Kragen; Manschetten; Panzer-Corsetts** von 1 Mt 25 $\frac{1}{2}$ ab; **Gingham-Schürzen** von 25 $\frac{1}{2}$ ab; **Noirce-Schürzen** von 50 $\frac{1}{2}$ ab; **Alpaca-Schürzen; Schürzen-Leinen; Flanell; gerauhte Piqués; Hemden-Barchende; Shirting; Chiffon; Dowlas** und sämtliche **Futterstoffe.**
Kleider-Mulls, Battist- und Victoria-Lawn.
Aufträge von außerhalb werden sofort u. bestens effectuirt. **Wiederverkäufern** angemessenen Rabatt.

Ida Böttger,
Halle a/S., Markt 18, neben der Hirschapotheke.
Oberhemden- und Ausstattungs-Magazin.
Beim Einkauf von **Leinen, Drell, Damast u. Wäsche-Sachen** zum bevorzuehenden **Weihnachts-feste** halte mein reichhaltiges Lager in diesen Artikeln empfohlen.
Geldige Verlagen für **Monogramm** und **Ecken-Verzierungen** sind stets zur Ansicht geboten, passend zu **Tischzeugen, Handtüchern, Taschentüchern, Bettdecken, Steppdecken, Damendeden, Bettinnetten, Bettbezügen** u. s. w.

Portland-Cement-fabrik „Ascania“,
Nienburg a. d. Saale,
liefert, nach dem bewährtesten System eingerichtet und arbeitend, **Portland-cement** mit der Marke „**Ascania**“ von vorzüglicher Qualität. Derselbe ist laut Prüfungssatz von Königlichem Prüfungsamt in Berlin auf 10 Versuchen geprüft und erprobt, und erzieht per Quadratcentimeter ca. 18 kg Zugfestigkeit nach 7 Tagen bei 1 Theil Cement und 3 Theilen Sand. Dies sind Zahlen, solche nur von den aller-vorzüglichsten Cementen erreicht werden.
Die Festigkeit, solche König. preussische Regierung von einem guten Cement, laut eingeführten Normen, verlangt, garantirt die Fabrik jederzeit und event. noch 50% darüber.
Der Portlandcement „Ascania“ wird hiermit angelegentlichst und billigt offerirt und empfohlen.
A. Könnemann.
In der **Drenner's Osmünde, Station Gröbers**, wird ein tüchtiger, unerprobter und mit guten Zeug-nissen versehenen **Müller** zum sofortigen Antritt gesucht.

Weihnachten 1880.
Auffstellung von sich zu Geschenk eignen Gegenständen der **Kurz- und Galanteriewaaren-Branch**, sowie **Italienische Collectiv-Ausstellung** bei
Maniel & Riedel, Leipzig,
Markt 16 (Café national) parterre und 1. Etage.

Schwarze und farbige

Seidenstoffe

empfehlte in reichster Auswahl bei billigster Preisstellung
Leipzigerstrasse „go deuer Löwe“.

Bruno Freytag.

Die Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung

von **Herm. Köhler** vorm. Jul. Bürger

zeigt hierdurch ergebenst die Eröffnung ihrer diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

an, welche eine sehr reichhaltige Auswahl passender Geschenke zu billigten Preisen bietet.

Gr. Ulrichsstr.
3.

J. Schmuckler & Co.

Gr. Ulrichsstr.
3.

Ballsaison.

Nachdem sämtliche **Neuheiten** für die **Saison** erschienen, ist unser Lager in **diesen Artikeln** auf das Reichhaltigste assortirt und empfehlen wir zu billigen, aber festen Preisen:

Tarlatan soufflé, ganz neu, in den brillantesten Lichtfarben.

Tarlatan mit Silber und Gold durchwirkt.

Tarlatan uni in den verschiedensten Qualitäten u. Farben, dazu passende **Satins** zu **Unterkleidern**, sowie **Satins** in **Seide** zu **Tailen** u. **Garnierungen**, Meter von 1,55 an.

Waschtüls, **Waschgazen**, **Mulls** in nur gut waschbaren Qualitäten.

Sortis de Bal, das **Neueste** was die **Saison** **Seide** und **Plüsch**, bringt in **Fichus** in **Spitze**,

Schleifen, **Spitzen**, **Rüschen** in den **neuesten Mustern**.

Blumen, als ganze **Garnierungen**, **Bouquets** und **einzelne Blüten** in grossartiger Auswahl.

Balltücher u. **Capotten** und alle in unsere Branche gehörigen Artikel in nur **besten Qualitäten** und **grösster Auswahl**.

Gr. Ulrichsstr.
3.

J. Schmuckler & Co.

Gr. Ulrichsstr.
3.

Franz Bickelt.



Regenschirme



in **Baumwolle** à St. **2.** —, | in **Seide** à St. **5.**
" **Wolle** " " " **3.50.** | " " (reine) à St. **7. 8.**
" **bunt. Rand** " " " **3. 4. 5.** | " " Pra. extra à St. **9—20 M.**

Um Irrthum zu vermeiden, mache ich darauf aufmerksam, dass sich mein Geschäft Nur allein befindet

Kleinschmieden.

52. Große Ulrichsstraße 52.

Reizende Kleinigkeiten

für den **Weihnachtsfest**: echt **japanische Spielereien** sowie **praktische Gegenstände** schon von **25 M.**, **50 M.**, **60 M.**, **75 bis 100.** alles in **neuer tadelloser Waare** bei

52. G. Gröhe, Große Ulrichsstraße 52.

100 Stüd englische **Vämmer** (im Februar **jährig**) zur **Maß**, **Rehen** zum **Verlauf** **Rittergut** **Kreuzfisch** **6. Köfen** **4/5.**

Ein **Zimmerthaler** **Zuchtbulle**, **gelb** ohne **Abzeichen**, **schön** gebaut, **2 1/2** Jahr alt, **steht** zum **Verlauf** **Rittergut** **Wapenberg** bei **Dautzfabt**.

Ein **thätiger Agent** mit **besten** **Verenzen** **sucht** für **Wühlhansen** **1/2** **Thür.** und **Umgebung** **Verletzung** **leistungsfähiger Häuser** der **Colonial** u. **Materialwaarenbranche**. **Gef. Offerten** sub **A. R. 115.** **postlagernd** **Wühlhansen** **1/2** **Thür.**

Damen **finden** **freundliche** **Aufnahme** bei **strengster** **Verzögerung** **6.** **Frau** **Gebarme** **Knoche**, **Martinsg.** **Nr. 7.**

Elegantes **Piano**, **freuzfahrig**, **neu**, **verkauft** **preiswerth** **Kuprecht**, **Sophtenjr.** **24.**

52. Große Ulrichsstraße 52.

Japanische Serviertische von **13,50—20 M.**
Rauchtische mit und ohne **Servicc.**
Neue Luxustische von **15—30 M.**
Etagären groß von **18 M.** an,
do. klein von **7,50** an
empfehlte in **reichster Auswahl**

52. G. Gröhe, Große Ulrichsstraße 52.

Schluss-Ausverkauf

eleganter **Herrengarderobe**

in **L. Richter's Filiale**, **gr. Ulrichsstr. 5.**

Neuheiten

von **Filz**-, **Velour**- und **Atlas-Röcken**

C. Tausch, **Büchse-Fabrik**, **Kleinschmieden** **Nr. 9.**

Morgenröcke für **Damen** zu **Anverkaufspreisen.**

Steinkohlen, **Stuben-Coak** u. **böhm. Braunkohlen** (Salzkohlen), zur **vorzüglichsten** **Stuben**- und **Küchenfeuerung** **empfehlen** in **bester** **Qualität** und zu **billigsten** **Preisen** in **ganzen** **Lowries**, **Fuhren** oder **kleineren** **Quantitäten**

Klinkhardt & Schreiber, **neue** **Promenade** **12.**
Bestellungen zur **Anlieferung** in's **Haus** werden **prompt** **ausgeführt.**

Montag **den** **13. Decbr.** **Abends** **7 Uhr**

III. Abonnement-Concert

im **gr. Saale** der **Stadtschützen-Gesellschaft** **unter** **Mitwirkung** von **Frl. Auguste Hohenschild** aus **Frankfurt** und **des** **Violinvirtuosen** **Herrn** **Marcello Rossi** aus **Wien.**

Normannenfahrt, **Ouv. v. Dietrich.** **Arie** aus **Odysseus** von **Bruch.** **Conc. f. Viol. v. Bruch** (Gmoll). **Symph. G dur v. Haydn.** **Lieder** am **Clavier.** **Solist. f. Violine.** **Lieder** am **Clavier.**

Nummerirte **Pillets** à **3 M.** bei **Herrn Niemeyer**, **unnummerirte** „ à **2 M.** **gr. Steinstrasse** **66.**

F. Foretzsch.

Champignons,
Morcheln,
Provenceröl,
Mohnöl,
Citronat

empfehlte **en** **gros** & **en** **detail**
N. Waltgott,
gr. Ulrichsstraße **38.**

Billig zu verkaufen

ist **wegen** **baldigem** **Umzug** ein **schönes** **Grundstück**, **Schhaus** mit **Neuegebäude**, **großem** **Hofraum**, **45** **Ordnungen**, mit **prachtvollem** **Wein**-, **Obst**- und **Rosengarten**, in **gesunder** **Lage**, **passend** für **Rentiers** oder **Spekulant**en; **wird** **auch** auf **Wunsch** **getheilt** **verkauft**. **Nr.** **600** **L.** an **Ed. Stüdrath** in **d. Exp. d. Ztg.**

Chocoladenfabrik

von **Fr. David Söhne**
Weißstraße **19**,
Filiale **Markt** **11**,
empfehlte **reine**
Cacaos u. **Chocoladen.**

Ein **intelligenter** **junger** **Mann**, **der** **auch** **Schreibbüchse** **leihen** **kann**, **findet** **als** **Vote** u. s. w. **unter** **best** **adernen** **Ansprüchen** **Stellung** auf **der** **Conferenz** **grube** **bei** **Bitterfeld**. **Z. 1.**



Die **schönsten** **Bilderbücher**, **Märchenbücher**, **Jugendchriften**, **Frädel- und** **Kinderspiele** **kauft** man **am** **billigsten** **6.**

Albin Hentze, **Schmerstr.** **39.**



Reisszeuge
von **vorzüglichster** **Güte** **billigst** **bei**
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden

Bitte.
Weihnachten **rückt** **heran**. **Die** **Unterzeichneten** **bitten** **herzlich** **um** **Gaben** **der** **Arde** **für** **die** **Kleinen** **in** **angeforder** **Anstalt**, **denen** **wieder** **zum** **Feste** **eine** **Freude** **gemacht** **werden** **soll**.
Fr. Prof. Diet. **Fr. Past. Giesebrecht**, **Fr. Past. Hofmann**, **Gräfin Schenck**, **Fr. Zeller.**

Erste **Beilage.**

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

o Aus dem Saalfreise, 7. December. An jüngerer Zeit haben die Herren Amts- und Ortsvorsteher des diesseitigen Kreises mehrfach Konferenzen abgehalten... (Text continues with details of administrative matters and local news).

o Nordhausen, 7. Dec. Nach dem vorläufigen Resultat der Volkszählung beträgt die Seelenzahl hierher Stadt 25 900. Deshalb wird die Stadt demnächst aus dem Kreisverbande ausgescheiden... (Text continues with population statistics and administrative changes).

o Schönewitz, 7. Dec. Gestern Abend gegen 10 Uhr gelang es dem Amtsvorsteher Herrn Dito zu Gersleben, den in Dueritz entfangenen Raubvögel Franz Wilke gefangen zu nehmen... (Text continues with a report on a captured bird).

o Staßfurt, 7. Dec. Am 1. December hier vorgenommene Volkszählung ergab nach vorläufiger Zusammenstellung folgenden Resultat: 763 Wohnhäuser, 2583 Hausaltungen, 7 Anhalten für gemeinliche Aufenthalt... (Text continues with census results for Staßfurt).

o Sömmerda, 6. December. Das vor acht Tagen hier zum Besten einer Schulldarstellung stattgefundene Konzert ergab einen Reinertrag von 126 M. — In einer gefälligen außerordentlichen Lehrer-Konferenz hielt der Vorsitzende des Erträter Pädagogischen Vereins, Herr Wendt, einen Vortrag über die in den letzten Jahren vollzogenen Änderungen des Statutes des Pädagogischen Vereins der Provinz Sachsen... (Text continues with a report on a school conference).

o Weimar, 6. December. Donnerstag, den 9. December, kommt im großherzoglichen Hoftheater bei aufgehobenem Abonnement die Walfarre, Musikdrama in drei Aufzügen von Richard Wagner, zur Aufführung. Diese Vorstellung beginnt um 8 Uhr... (Text continues with a notice for a theatrical performance).

nehmigen Verlosung kunstgewerblicher Gegenstände und sonstiger gewerblicher Erzeugnisse ein. Die Zahl der Loose war 6000, die Zahl der Gewinne 274 betragend... (Text continues with details of a lottery).

o In Magdeburg waren seit einiger Zeit, meist durch dortige Händler, mehrere Tausend Centner Äpfel in den verschiedensten Sorten aus Holland importirt... (Text continues with a report on apple imports).

o In Ostba reist seit einigen Tagen Herzog Ernst, wobei sich die Prinzessin-Gräfin Viktoria von Schleswig-Holstein mit. Man sieht die stattliche Prinzessin öfter mit ihrer Schwelmer im Schloßpark spazieren gehen... (Text continues with a report on a royal visit).

o In der Nähe von Roda (Kr. Mansfeld) wurde vor einigen Tagen ein Hirsch angeschossen, dessen Spur man an jedem Abend nicht mehr folgen konnte... (Text continues with a report on a deer hunt).

o In Heiligenstadt nimmt die Trichinenkrankheit einen günstigen Verlauf; wenn auch noch eine Anzahl Erkrankter bettlägerig ist, so ist doch Schlimmeres nicht mehr für dieselben zu befürchten... (Text continues with a medical report on trichinosis).

Verhandlungen des Schöffengerichts I u. Halle am 29. November 1880.

Vorsitz: Amtsvorsteher Herr G. Schöffer. Zeugnisschreiber: Rager in Staßfurt und Gustavshof in der Spandauer Str., Staatsanwalt: W. Fischer. Richter: Aktuar Severin. Die unerschuldigte Emilie Wedemann aus Gölshausen am Petersberge gerüth, entnahm zu ihrem Vortheile im November d. J. nachdem sie den Hieser inebegabten Dienst beim Kaufmann David verlassen, 4 Conto ihrer Dienstherrin unter Verpreisung solcher Theilhaben, dem Hiesermeister W. hier einen Schinken, 4-5 Pfund Schmalz, beim Kaufmann Z. hier 2 Pfund Butter und 2 Pfund Zucker... (Text continues with a court report on a theft case).

o In Verbindung mit Aphrodite tritt Eros auf, der zuerst als elementarer Gott aufgefaßt wird, der die Harmonie in der Welt erhält, dann als Liebesgott, als welcher er ein Sohn der Aphrodite ist... (Text continues with a mythological discussion on Eros and Aphrodite).

o In der Zeit Alexanders des Großen tritt als Gegenstück des Eros die Psyche ein, eine Personifikation der menschlichen Seele, die man mit Schmetterlingsflügeln versehen darstellte, um die Qualen der Liebe zu veranschaulichen... (Text continues with a mythological discussion on Psyche).

o Es folgte nach einer kurzen Beschreibung des Hermes (des Mercurius der Römer). Er ist der Boten der Götter, der Vermittler von Himmel und Erde, ja alles befehlend, was überhaupt zu vermitteln ist... (Text continues with a mythological discussion on Hermes).

o Die beiden Hellenen des Großen Hermes trug, er ist etwas abgepaunt und ruht, um Kraft für eine neue Reise zu schöpfen, die ihm eben Augenblick aufgetragen werden kann... (Text continues with a mythological discussion on Hermes).

dadurch. Als Entschuldigungsgrund führten sie an, sie hätten die Möbel nicht gemietet, sondern gekauft, sie wären also ihr unerschuldiges Eigenthum. Dem schloß sich der Gerichtshof nicht an und verurtheilte den p. Große wegen Unterschlagung zu 1 Woche, den v. W. wegen desselben Vergehens zu 3 Wochen Gefängnis... (Text continues with a court report on a theft case).

Vermischtes.

Ein königliches Wort. Die jetzt eben erscheinende politische Korrespondenz Friedrich des Großen legt uns endlich in Etand zu einer vollen und richtigen Würdigung dieses größten Sohnes des achtzehnten Jahrhunderts zu kommen... (Text continues with a historical commentary on Frederick the Great).

Historische Axt. Das Museum von Doney ist neulich, wie die „Dioneger Zeitung“ sagt, um ein seltenes Geschenk bereichert worden, nämlich um eine Medaille, welche unter Peter's I. Regierung für das Recht, einen Bart zu tragen, ausgetheilt wurde... (Text continues with a historical note on a medal).

Die Teilnehmer an dem historischen Zuge des Dombauwesens haben sich ziemlich alle in ihren Köllamen bildlich darstellen lassen und somit das Material bereitgestellt, die einzelnen Gruppen des Zuges zu einem Ganzen zu vereinigen... (Text continues with a report on a historical procession).

o (Sagenfähe.) Im Pariser Circus zeigt man jetzt zwei Kränze, die nicht allein durch sich selbst, sondern auch durch den Stoff, den sie bieten, hochinteressant erscheinen... (Text continues with a report on a circus performance).

Ziebener kunsthistorischer Vortrag des Herrn Professor Dr. Heydemann.

(Schluß.)

Mit der Besetzung des Orichentums nach der Zeit Alexanders des Großen — so führte der Herr Vortragende weiter aus — allerdings auch ein bedeutender Fortschritt in der Darstellung der Nachzeit Aphrodites Hand in Hand gegangen, und ganz verballt Aphroditegestalten seien eine Seltenheit geworden, wenn auch die Nachzeit der Gestalt immer noch durch die verschiedensten Situationen des Lebens motivirt worden, so seien doch alle diese Figuren mehr und mehr zum Geiz ge worden, und sei das Gesichtliche des Inhalts verlor. n gegangen... (Text continues with an art history lecture on Aphrodite).

o Eine der berühmtesten Gestalten ist die Venus von Milo. Das Original derselben wird um 400 v. Chr. entstanden sein. Es war dabei der Wunsch gemacht, den Oberkörper zu entleeren. Diese Darstellung ist um 300 v. Chr. für die Insel Melos kopirt, und bekam dabei die Figur der Insel Melos zu Ehren einen Apfel in die linke Hand, wir wissen aber nicht, was das Original dafür in der Hand gehabt hat... (Text continues with an art history lecture on the Venus of Milo).

Zur Eröffnung des Landesausschusses von Elsaß-Lothringen.

Wie im vorigen Jahre, so hat auch diesmal — und zwar am Montag — kurz nach Beginn der Saison des Elsaß-Lothringischen Landesausschusses der Statthalter Herr v. Lotz...

Auch in diesem Jahre kam es zu den Herren des Landesausschusses nicht von meiner Seite irgend etwas, denn sie in offen veräußert die Sprache begibt zu haben. Ich thue dies in nicht minder erster Stimmung als im vorigen Jahre, denn mein Alleinsein fühlte ich täglich nur mehr, aber ich thue es mit weit größerem Vertrauen, da ich die Herren aber keine, keine ihrer patriotischen Willens gewesen bin, und so ich auf meinen Seiten durch das Vornahme der Beschlüsse ist in unermessliche Achtung vor den Gesetzen erkannt und dem Sinne...

würde, wollte ich vielleicht auf die Buchstabenabgrenzung mich lassen, mich nicht über die fünfzig Meilen mit dem Reichsanwalt einigen, nach denen ich die Verwaltung leite. Nach diesen beiden Richtungen sind die Präparat für das Vorübergehende...

Deutsches Reich. Berlin, den 7. December.

Der Herzog von Cumberland hat am Tage der Taufe des Prinzen im Ganzen 10 000 M. zu verschiedenen Zwecken in Hannover vertheilt lassen. Das Stephansfest, das Dreifaltigkeitsfest, das Fronleichnamfest und die barmherzigen Schwefeln erzielten je 1000 M., die Dreifaltigkeits- und die Apostelfest je 3000 M. und an die verschiedenen Barmherzigen wurden 1000 M. vertheilt.

Bemerkliches.

Eine besondere Merkwürdigkeit der internationalen Ausstellung in Sidney war ein einfaches aus Papiermasse hergestelltes Haus mit einem vollständigen Möbelsatz von derselben Masse. Allerdings war das Gerüst dieses Papierhauses aus Holz gemauert, die Außenseite dagegen bestand aus Steinpapier (Cartonpierre) und waren durch Füllung mit Papierfasern von den inneren Wänden getrennt.

In dem gedachten Zeitraum wurden in den Staats-, Gemeinde- und Privatwaldungen 52 Wölfe und 406 Wildschweine erlegt; bei den aufgeführten 580 Füchsen und 29 Wildkatzen sind die Privatwaldungen nicht begriffen, da über diese Wildarten keine Angaben gemacht wurden.

(Sarah Bernhardt und ein Selbstmörder.) Ein junger Norweger von guter Familie und keineswegs gewöhnlicher Bildung erlosch sich am vorigen Mittwoch in Friends Hotel in New-York. Der Unglückliche hatte die gegenseitig dort weilende französische Künstlerin Sarah Bernhardt, die bekanntlich nur Silde spielt, in denen sie zuletzt zu finden hat, an mehreren Abenden gesehen, und der Eindruck, den die betreffenden Szenen, namentlich diejenige in „Frou-Frou“, auf ihn gemacht hatte, war für die Art, wie er selbst sein letztes Stündlein lebte, maßgebend.

Lust gegriffen. Die Besprechungen des Reichsanwalters mit den beiden Reichsanwältern haben gleich allen anderen Besprechungen der jüngsten Zeit den Beweis geliefert, daß die Regierungen der beiden großen Nachbarländer in der friedlichen Tenenz ihrer Politik und in ihren Ansichten über die einseitige Behandlung der orientalischen Frage vollständig übereinstimmen; aber weder formelmäßiger Bestrebungen und deren Unterdrückung, noch die Eventualität neuer Königreiche an der Donau ist unter den drei Diplomaten in Friedrichsruh auch nur mit einer Silbe Erwähnung geblieben.

Die Angabe, daß die viel erwähnten Ministerthätigkeiten in diesem Jahre nicht mehr stattfinden würden, hat inzwischen volle Bestätigung gefunden. Jetzt heißt es, die Beratungen sollen in der zweiten Januarwoche beginnen, und dies hat mehr Wahrscheinlichkeit, als eine andere Angabe, welche von Ende Januar als Beginn der Sitzungen wissen will, da der Reichstag bereits Mitte Februar seinen Anfang nehmen soll.

Der „Oberster Zeitung“ zufolge sind zur Präsentation für den Volkswirtschaftsrath gewählt worden: In der Rheinprovinz: die Herren Luig-Overhagen, Brodbeck-Duisburg, Pfeiffer-Düsseldorf, Waldbausen-Essen, Leyden-Rhein, Hebbard-Eberfeld, Erken-Buffel, Janen-Delen, Weissen-Rön, Reimhald-Krefeld, Seeborn-Burdach.

Nach den Circularverordnungen vom 4. Februar 1886 und 22. December 1889 haben diejenigen Personen, welche zum Civil-Superintendenten bei den Provinzial-Verwaltungsbehörden zugelassen werden wollen, zum Nachweise ihrer Schulreife das Zeugnis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung oder aus der ersten Klasse einer Realschule zweiter Ordnung beizubringen.

Die Reichsregierung hat die Angelegenheit der Verfassung des Reichsanwalters mit dem Reichsanwaltersamt in der Provinz Westfalen, die Herren Baare-Vodum und von Born-Dortmund (ein stimmig), Hüffer-Münster mit 35, Springmann-Hagen mit 21, v. Heyne-Minden mit 38, Schulz-Vodum mit 22 Stimmen.

Das preussische Parlamentarische wird in den Tagen vom 14. bis 20. d. M. seine Arbeiten wieder aufnehmen, so weit dies die dem Hause zuerst unterbreiteten Vorlagen betrifft. Eröffnet die einzelnen Reden dürfte nur das Gesetz über die Wahlen leiter führen, über welches die damit betraute Kommission den Zustimmung des Reichstages beifügt hat.

Wirtliches.

Divorcens. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens von Sarrut und Emile de Najac gegeben...

23. November abgehalten. — Mit dem nächsten Frühjahre beginnt die Restaurierung unserer uralten Kirche...

Am Antritt, d. 8. December. Gestern Abend nach 9 Uhr kam in dem Hause des Kaufmanns Klauer am dem Markte...

Der neue Sondershäuser Minister Reichardt bereift die Schwarzburger Waldbotte Gebrüder, Großbreitenbach u. s. w. Dem Schwarzbaha-Comit6 hat er sein volles Interesse...

Die Gesandten von dem Raubanzahl sind am Ange in Erfurt hat sich als ein anfälliger Zusammenstoß entpuppt...

Einbahnconferenz zu Magdeburg am 7. December 1880. Nach Eröffnung der Conferenz durch Herrn Präsident Reich...

Die Vertheilung der Mittel für die Eisenbahndirectionen wird in Folge der Nothwendigkeit der Verzinsung eines höheren Betriebskapitals die Möglichkeit einer Frachterhöhung wieder nicht rückt...

Der Vertreter der Handelskammer Halle, Herr Dr. Jürgens, erkannte zwar das Entgegenkommen in den Neuerungen...

Das zeigt nun auch die Fern. Das alte Volkswort darf getrost in den Worten: „es war einmal u. s. w.“ anfangen...

Veringslungen durch Biegel. In den Wochen der Wälfische Schottlands sind auf den westlichen vormaligen Klippen...

Die sieben Wälfische, welche zu der Ausstattung der Prinzessin Auguste Victoria gehören, sind kürzlich bei der Prinzessin...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

Wirtliches. Am Abend des 6. d. wurde im Theater du Palais Royal in Paris das neue dreiactige Lustspiel Divorcens...

6. Leipzigerstrasse 6.

dem „goldenen Löwen“ gegenüber.

Ausverkauf von Weihnachtskleidern

vollständige Robe von 3 Mark an.

Permanenter Ausverkauf Apoldaer Strumpf- u. Fantasiewaaren nach Gewicht.

Hallischer

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

In Beal-Wapler werden Inserate, die den Raum bis zu fünf Zeilen genüthiger Lokalität einnehmen, den gewöhnlichen Tagesblätter, Concert- und Restaurationsergeben, lokale Dienstleistungen und Anzeigen, die auch hiesigen Orten betreffen, aufzusuchen und die Spaltliche Zeile mit nur 10 Pf. berechn.

Donnerstag den 9. December.

Agt. Universitäts-Bibliothek (Wilhelmsstr.): geöffnet v. 9-11 Uhr. Bücher-Ausleiherung von 11-1 Uhr.
Bibliothek der Kaiserl. Leopold-Carol-Academie: geöffnet Am. von 3-6 im Gebäude der Königl. Universitäts-Bibliothek am Compag.
Landesamt: Am. v. 9-1 u. Am. v. 3-5 geöffnet im Hauptgebäude Eingang Mathhaus.
Erdbeobacht. Observatorium: Expeditionstunden von 8 bis Am. 1.
Erdbeobacht. Stationen: Am. 8-1, Am. 3-4.
Erdbeobacht. Stationen: Am. 9-1 u. Am. 3-5 Erdbeobacht. 6.
Vertheilungsbüro: Am. 8 im Markt-Schützenhaus (mit Correspondenz).
Vertheilungsbüro: Am. 4-5 im Saale u. Kaffeehaus, Marktstr. 5.
Vertheilungsbüro: Am. 119 Generalkommunikation, Stadt Hamburg, Patentschriften-Vertheilung: Magdeburgerstr. Nr. 4, 1. Temp: hoch, geöffnet von 8-12 Uhr Am. und von 2-6 Uhr Am.
Saunmänn. Verein: Ab. 8 Unterricht in englischer Sprache gr. Ulrichstr. 53.
Chemische Fortbildungsschule: Ab. 8 Chemietheorie in den Räumen der ehemal. Provinzial-Schule.
Politechnischer Verein: Ab. 7-9, Bibliothek u. Lesezimmer im „Kronprinzen“.
Naturwissensch. Verein: Ab. 8 in der „Königin“, Am. 8, in der „Königin“, Am. 8.
Anthropologischer Central-Verein: Ab. 8 in der „Königin“, Am. 8.
Rechtswissenschaftl. Verein: Ab. 8-10 im „Weißen Hof“.
Geographischer Verein: Ab. 8-10 in der „Königin“, Am. 8.
Schachklub: Ab. 8-10 in der „Königin“, Am. 8.
Turnverein: Ab. 8-10 in der „Königin“, Am. 8.
Männergesangsverein: Ab. 8-10 in der „Königin“, Am. 8.
Handwerker-Bildungsverein: Ab. 8 in der „Königin“, Am. 8.
Handwerkermeister-Verein: Ab. 8-10 in der „Königin“, Am. 8.
Musikalisch-dramatischer Verein: Am. 8 in der „Königin“, Am. 8.
Concerte: Hr. Salom-Concert von der Capelle des Stadtmusikdir. R. Halle: Ab. 8 im Reuen Theater.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 9. December 1880. 1. Vorstellung in III. Abonnement.
Ein feste Burg ist unser Gott!
 Volks-Schauspiel in 4 Acten nach einem Nachspiel: Die neue Heimath in 1 Act von Arthur Müller.
 Freitag zum ersten Male: Durch's Ohr.
 Lustspiel in 3 Acten von Jordan.

Dresdner Bierhalle.

Heute Donnerstag
Schlachtfest.
 Von früh 10 Uhr an Welkfleisch.

Kirchen-Verein der St. Ulrichs-Parodie.

Monatsversammlung: Freitag den 10. December Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Stadtschickradens. Gemeindeglieder sind stets willkommen.
 Der Vorstand. S. A.: Haring, Wächter.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. d. Mts. Nachmittags 2 1/2 Uhr Näherein in der Ansicht am Wärdensberg 14. Urn. vage Theilnahme bitten
 Das Anstellungs-Comité.

Dr. A. Franke's Bäder im Fürstenthal. Sandbäder sind bis zur Beendigung geschlossen. Verlässliche Bäder v. 8-12 U. f. Herren, v. 1-4 U. f. Damen, von 4-11 U. f. Herren — Ecol, Schmeer, Moth, Kleben, Seifen, Ofen, Moor, — aromatische Ritzendobel, gewöhnl. Wasserbäder zu jeder Tageszeit. Am Sonn- u. Feiertagen ist die Ansicht Am. geschlossen. Elegante eingerichtete Zimmer haben im Parkhaus und in der Restauration zum Besetzen bereit. — Im Restaurant gute Küche.

Wollküche (große Wärdensbergstr. 9). Waren, ganze Bortion 25, halbe 13 1/2 (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenso selbst, bei **Kuermann, Weißfisch,** und **Scharnaffensche,** und **Bellion, Kleinschmidten** 10.

Als reizendstes Weihnachtsgeschenk empfehle

fertige Ballroben auf Wunsch nach guter Probe gearbeitet. Preis von 20 1/2 anwärts.
fertige Roben halte zur Ansicht bereit.
 Täglich Eingang von Neuheiten in **Fichus, Schleifen, Häubchen, Sortis de Bal.**
 Beginn der **Weihnachttausstellung** Sonntag den 12. December.
Louise Krüger,
 Dorfstraße 6a.

Damen-Costumes

nach den neuesten Modellen, desgleichen
Ballroben, geschmackvoll, fertig in kürzester Zeit bei solcher Preisstellung
Emma Remmert,
 fl. Steinstraße Nr. 2 (vis-à-vis Amtsgericht).

Kein anderes

Finanzorgan ist bei einem überaus reichen Inhalte so billig, als das wünschentlich in Frankfurt a. M. erscheinende, „Allgemeine Börsen- und Verlosungsblatt“ — Neben ausführlichen Coursetafeln, Börsenberichten von allen Hauptbörsenplätzen und berichtigten Nachrichten erscheinen in der Beilage die jeweiligen Verlosungsresultate aller europäischen Wertpapiere und Loose. Man abonnirt bei allen Postanstalten für

Nur eine Mark vierteljährlich.

Probekläster sind durch die Expedition in Frankfurt a. M. unentgeltlich zu erhalten. Neu entretende Abonnenten erhalten den Verlosungskalender und das Verzeichniß der bisher noch unberiebenen Treueposten kostenfrei.

Im Kalender für das Jahr 1881 unter No. 133 angeführt.

Nur eine Mark vierteljährlich.



Laterna magica
 neuester Construction mit Reiteroculen incl. Bilder, von 6 1/2 an.

Wunder-Camera
 Farbentafeln, bewegliche Landschaften, bewegliche sonstige Bilder, keine Glasbilder, Photographien etc. zur Laterna magica empfiehlt in größter Mängigkeit
Jul. Herm. Schmidt (Carl Nockler)
 Halle a/S., Dresden, 29 Schmeerstr. 4 Neumarkt.

Ida Böttger, Markt 18,
 Weisswaren- u. Wäsche-Handlung.
 Velour-, Flanel-, Filz-, Stepp- u. Atlas-Röcke,
 Pique- u. gestickte Röcke halte empfohlen.

F. Sorge,
 gr. Steinstraße 69, Ecke der Neuhäuser,
 empfiehlt sein mit allen Neuheiten ausgestattet Lager feiner
Meerscham-, Bernstein- u. Elfenbeinwaaren
 unter Garantie der Echtheit zu realen, billigen Preisen.

Passende Weihnachtsgeschenke.
 Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
Die Chemie der Küche
 oder:
 Die Lehre von der Ernährung und den Nahrungsmitteln des Menschen und ihren chemischen Veränderungen durch die Küche von
Dr. Otto Me.
 Dritte verbesserte Auflage. 8. Elegant geb. Preis 2 1/2 50 1/2.

Die liebe Dorel.
 Lebensbild einer Landesmutter aus dem Hause der Hohenrollern: der Herzogin Dorothea Sibylla zu Kleing. und Bries von
Armin Stein (G. Rietschmann).
 8. Sauber geb. Preis 1 1/2 50 1/2.
 Halle. **J. Schwefschke'scher Verlag.**

Hch. Gundlach, Papier- u. Lehrmittelhandlung für Papeterien und Lederwaaren, Kindergärten-Artikel, Jagdspiele, Bilderbücher, Holzschnitzen u. dergl. Alle von anderen ähnlichen Handlungen angezeigte Artikel in reeller Waare zu billigen Preisen. Sorsame Creditgabung aller auch der kleinsten Aufträge.

Messing-, Wein-, Bier-, Bettich- u. Solarölbühne, Platten, Mörier, Gewichte, Tafelwaagen, Wärmflaschen in Zinn u. Kupfer, Wärmflaschenstreuhen, Wärmflasche, Fleischbad u. Wurftrichter, Kuttischer- u. Kellnermümmern, Portet-eisenschloßchen, Schlittengeläute, Schlittenglocken u. Schellen u. d. m. empfiehlt
Ferd. Haassengier, gr. Klausstr. 26.
 Jeder Auftrag, sowie Reparatur aller in dies Fach schlagenden Artikel wird solid ausgeführt.

Ein Pferd, br. Wallach, mit Namen „Lump“ lödend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **F. Böhndert** in Landsberg.

Ein gelber **Wohlschund**, auf den Namen „Lump“ lödend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Reichsstraße 6 d.**

Altes Weinen, wie solches fortwährend für Zwecke der Krankenpflege gebraucht wird, erbitet für das Diaconissenhaus **die Derlin.**

Bestellungen zum **Gardinenstecken** nimmt entgegen **Langestraße 29, II.**
Selbstfärber liefert solide Waare in beliebiger Größe und Schrift billigst
Otto Unbekannt,
 Kleinschmidten.

Barterzeugung-Pomade erzeugt in 6 Monaten einen vollständigen Bart, a Dote 3 1/2, halbe Dote 1 1/2 50. Dieses kosmetische Schönheitsmittel ist jungen Leuten schon von 16 Jahren an ganz besonders zu empfehlen, da der Bart eine Stütze des Mannes ist. Erfinder **Hoffe & Co.** Berlin.
 Aufträge vermittelt in Halle a/S. **Albin Heintze, Schmeerstr. 39.**
 Das **neueste** (December 1880) und **brauchbarste** (amtlich Ang. garantirt)
Brauerrei-Adressbuch ist zu beziehen durch die Expedition in **Berlin, Wilsackstr. Nr. 32 N. W.**

Pianos neuester Construction, großes Lager aus 8 Fabriken. Monatliche Monatszahlung von 20 Mark an (ohne Anzahlung), freier Transport, ein Jahr frei Stimmen, 5 Jahre Garantie, empfiehlt
Franz Saffie, Bernburg.

Zum Verkauf stehen als überzählig 3 **Landauer-Wagen,** leicht fahrend, noch gut erhalten, sowie einige **Herde,** vollständige arbeitsfähige, in **Leipzig, Neudorfstr. Nr. 10 bei A. M. Ritter.**

Althee-Bonbon von vorzüglicher Wirkung gegen Gicht und Heiserkeit empfiehlt **Johannes Müllner,** Poststraße Nr. 10.

Pianino und Flügel aus des Fabriken von Steinway & Sons, New York, J. Feurich, Leipzig, Th. Steinweg Nachf., Braunschweig, und anderen alten bewährten Fabriken empfiehlt zu Fabrikpreisen
Herrmann Tuch jun., Magdeburg, Fürstenwallstr. 7.

Damen sind, Rath u. sichere Hülfen bei ein. riser. Pratt. Frau. Arr. sub **Nelson** Postamt 6 lag. Leipzig fr. m. Retourmarkten.
Höhnstedt.
 Sonntag d. 12. d. M. ladet zum **Concert** und **Sängerball** ergeben sich Anfang 9 Uhr. **M. J. Kioser.**

Gebauer-Schwefschke'sche Buchdruckerei in Halle.